



DATUM 29. Juli 2025
SEITEN 1 / 7
SIKA AG Zugerstrasse 50
6340 Baar, Schweiz
www.sika.com

KONTAKT Dominik Slappnig
Corporate Communications &
Investor Relations
TELEFON +41 58 436 68 21
E-MAIL slappnig.dominik@ch.sika.com

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Artikel 53 des Kotierungsreglements der SIX Exchange Regulation

SIKA WÄCHST WELTWEIT UM 1.6% IN LOKALWÄHRUNGEN UND STEIGERT GEWINNMARGE

- Umsatz im ersten Halbjahr von CHF 5'676.4 Millionen (Vorjahr: CHF 5'834.8 Millionen)
- Umsatzsteigerung von 1.6% in Lokalwährungen, davon 0.6% organisches Wachstum und 1.0% Akquisitionseffekt
- Schwächerer US-Dollar überwiegend verantwortlich für hohen Fremdwährungseffekt von -4.3%
- Materialmarge auf konstant hohem Niveau von 55.1% (Vorjahr: 55.1%)
- Steigerung der EBITDA-Marge auf 18.9% (Vorjahr: 18.7%), gestützt durch starke Synergiedynamik; MBCC-Synergieziele für 2025 und 2026 um CHF 20 Millionen angehoben
- Gezielte Investitionen in zukünftiges Wachstum:
 - Strategische Akquisition von Elmich (Singapur), Cromar (UK), HPS (USA) und Gulf Additive (Katar)
 - Erweiterung der globalen Produktionskapazität durch neue Fabriken in Singapur, Xi'an und Suzhou (China), Quito (Equador), Ust-Kamenogorsk (Kasachstan), Belo Horizonte (Brasilien) und Agadir (Marokko)
- Ausblick auf das Geschäftsjahr 2025:
 - Trotz der unsicheren Marktentwicklung will Sika auch künftig stärker als der Markt wachsen und sich auf die Verbesserung der Marge fokussieren
 - Leichte Umsatzsteigerung in Lokalwährungen für das Gesamtjahr erwartet
 - Überproportionale EBITDA-Steigerung und EBITDA-Marge zwischen 19.5% und 19.8%
- Strategische Mittelfristziele 2028 für nachhaltiges, profitables Wachstum bestätigt

Sika ist im ersten Halbjahr 2025 trotz eines schwierigen wirtschaftlichen Umfelds in Lokalwährungen weitergewachsen und hat gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres die Gewinnmarge auf EBITDA-Stufe gesteigert. Der schwächere US-Dollar, der im zweiten Quartal

MEDIENMITTEILUNG

DATUM 29. Juli 2025
SEITEN 2 / 7

10% gegenüber dem Schweizer Franken an Wert verloren hat, sowie die anhaltenden Unsicherheiten auf den Weltmärkten haben sich in den Ergebnissen niedergeschlagen.

Thomas Hasler, CEO: «In einem herausfordernden Marktumfeld ist es uns wiederum gelungen, über dem Branchentrend zu wachsen und weitere Marktanteile zu gewinnen. Besonders stark sind wir im Projekt- und Infrastrukturbereich positioniert – dazu zählen insbesondere zukunftsweisende und wachstumsstarke Segmente wie der globale Ausbau von Gebäudestrukturen im Bereich künstliche Intelligenz und digitale Infrastruktur. Mit mehr als 1'000 Rechenzentren, die mit unseren Technologien bislang gebaut wurden, und einer starken Projekt-Pipeline hat sich Sika als bevorzugte Partnerin von Technologieführern etabliert. Gemeinsam mit unseren Kunden treiben wir weltweit die digitale Infrastruktur der Zukunft voran.»

STEIGERUNG DER EBITDA-MARGE UND ANHEBUNG DER ZIELE FÜR MBCC-SYNERGIEN

Im ersten Halbjahr 2025 steigerte Sika den Umsatz in Lokalwährungen um 1.6%. Der Fremdwährungseffekt belief sich infolge der US-Dollar-Schwäche auf -4.3%. Damit erzielte Sika einen Umsatz in Schweizer Franken von CHF 5.68 Milliarden (Vorjahr: CHF 5.83 Milliarden). In einem rückläufigen Gesamtmarkt ist es Sika gelungen, ein positives organisches Wachstum von 0.6% zu erzielen.

Die Materialmarge konnte mit 55.1% auf einem konstant hohen Niveau gehalten werden (Vorjahr: 55.1%). Vor dem Hintergrund stabiler Inputkosten, zusätzlicher Effizienzgewinne und starker Synergiedynamik, konnte die EBITDA-Marge auf 18.9% gesteigert werden (Vorjahr: 18.7%). Die MBCC-Synergieziele wurden um CHF 20 Millionen angehoben (neues Ziel 2025: CHF 160-180 Millionen, neues Ziel 2026: CHF 200-220 Millionen). Der Betriebsgewinn vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) erreichte im ersten Halbjahr mit CHF 1'070.4 Millionen einen leicht tieferen Wert gegenüber dem Vorjahr, was auf starke Fremdwährungseffekte zurückzuführen ist.

Im Einklang mit dem mehrjährigen Durchschnitt, jedoch unter dem aussergewöhnlich hohen Vorjahreswert, lag der operative freie Geldfluss von Sika bei CHF 181.9 Millionen (Vorjahr: CHF 401.3 Millionen). Die Reduktion ist auf einen Anstieg des Nettoumlaufvermögens, ungünstige

MEDIENMITTEILUNG

DATUM 29. Juli 2025
SEITEN 3 / 7

Währungsentwicklungen sowie hohe Investitionen in zukünftiges Wachstum zurückzuführen. Der Grossteil des operativen freien Geldflusses wird in der zweiten Jahreshälfte erwirtschaftet und wird durch gruppenweite Initiativen zur Optimierung des Nettoumlaufvermögens unterstützt.

INVESTITIONEN ALS MOTOR FÜR WEITERES WACHSTUM

Im ersten Halbjahr 2025 hat Sika gezielt in die Stärkung der globalen Marktposition investiert und vier Unternehmen akquiriert sowie sieben neue Werke in Betrieb genommen. Mit über 400 Produktionsstandorten in 102 Ländern verfügt das Unternehmen über ein flächendeckendes globales Fertigungsnetzwerk und produziert seine Spitzentechnologien direkt vor Ort. Dadurch ist Sika weitgehend unabhängig von Handelszöllen und kann ihre Kunden auch unter anspruchsvollen Marktbedingungen zuverlässig beliefern.

In allen Regionen konnten Marktanteile hinzugewonnen werden. Darüber hinaus wurden weltweit Investitionen getätigt – sowohl in ergänzende, kleinere Akquisitionen als auch in den Ausbau der Produktionskapazitäten zur Unterstützung zukünftigen Wachstums. Ein strategisch wichtiger Schritt war die Minderheitsbeteiligung an Giatec™ Scientific Inc., einem weltweit führenden Unternehmen im Bereich digitaler Betontechnologien mit Sitz in Kanada. Giatec ist auf intelligente Prüfverfahren und KI-gestützte Lösungen spezialisiert und entwickelt innovative Sensoren, Softwarelösungen und Datenanalysetools zur Optimierung der Qualität, Langlebigkeit und Nachhaltigkeit von Beton – von der Herstellung über den Transport bis hin zur Verarbeitung auf der Baustelle und zum späteren Monitoring der Bauwerke.

WELTWEITE MARKTANTEILSGEWINNE – LEICHTE ERHOLUNG IN DER REGION EMEA

Das erste Halbjahr zeigte eine leichte Erholung der Baumärkte in der grössten Region **EMEA** (Europa, Naher Osten, Afrika), mit einem gesteigerten Wachstum von 3.1% in Lokalwährungen im zweiten Quartal (1. Quartal: 0.7%). Für den gesamten Berichtszeitraum lag das Umsatzwachstum in Lokalwährungen bei 1.9% (Vorjahr: 13.5%). Deutliche zweistellige Umsatzsteigerungen verzeichnete Sika in den Ländern des Nahen Ostens und Afrikas. Auch in Osteuropa zeigen die Baumärkte erste Anzeichen einer Erholung. In Deutschland ist Sika mit ihrer starken Vertriebsorganisation hervorragend positioniert, um vom kürzlich verabschiedeten Infrastrukturpaket der Regierung zu profitieren. Dieses sieht Investitionen über einen Zeitraum

MEDIENMITTEILUNG

DATUM 29. Juli 2025
SEITEN 4 / 7

von zehn Jahren von EUR 500 Milliarden in die Modernisierung und den Ausbau der nationalen Infrastruktur vor.

Der Umsatz in der Region **Americas** konnte um 3.5% in Lokalwährungen gesteigert werden (Vorjahr: 15.1%). Nach einem guten Start ins Geschäftsjahr haben die unterschiedlichen Signale in der US-Handelspolitik viele Marktteilnehmer verunsichert, was auch die Marktdynamik etwas gebremst hat. In der Folge hat sich das Wachstum von Sika in den USA und in Mexiko abgeschwächt, während sich in Lateinamerika die positive Wachstumsdynamik des Vorjahres fortsetzte. Impulsgebend für den US-Baumarkt wirkten Investitionen in Rechenzentren sowie in staatlich geförderte Infrastruktur- und Gewerbebauprojekte. Dank Sikas lokaler Präsenz – nahezu 100% der in den USA verkauften Produkte und Lösungen werden auch im Land selbst gefertigt – sowie der führenden Marktstellung im Renovationssegment konnte sich Sika in diesem anspruchsvollen Umfeld besser behaupten als der Gesamtmarkt.

In der Region **Asien/Pazifik** war der Umsatz in Lokalwährungen im ersten Halbjahr mit -1.7% leicht rückläufig (Vorjahr: 8.0%). Dieses Resultat ist hauptsächlich auf das herausfordernde, deflationäre Marktumfeld im chinesischen Bausektor zurückzuführen, in dem sich Sika auf den Schutz der Margen und die Effizienzsteigerung konzentriert. Ohne die negative Entwicklung in China hätte Sika in der Region ein positives Wachstum im niedrigen einstelligen Bereich erzielt. Besonders dynamisch entwickelten sich die Märkte für Sika in der Region in Indien und Südostasien sowie im Bereich Automotive & Industry, in dem das Unternehmen den Anteil seiner Technologien in Fahrzeugen sowohl lokaler als auch internationaler Hersteller weiter ausbauen konnte.

AUSBLICK

Trotz der anhaltend unsicheren Marktentwicklung, die insbesondere aus fortbestehenden Handelskonflikten resultiert, will Sika weiterhin stärker als der Markt wachsen und legt dabei den Fokus auf die Verbesserung der Marge. Für das Geschäftsjahr 2025 erwartet Sika eine leichte Umsatzsteigerung in Lokalwährungen. Das Unternehmen geht unverändert von einer überproportionalen EBITDA-Steigerung und einer EBITDA-Marge von 19.5% bis 19.8% aus.

Sika bestätigt seine strategischen Mittelfristziele 2028 für nachhaltiges, profitables Wachstum.

MEDIENMITTEILUNG

DATUM 29. Juli 2025
SEITEN 5 / 7

KENNZAHLEN ERSTES HALBJAHR 2025

in Mio. CHF	1.1.2024 - 30.6.2024	1.1.2025 - 30.6.2025	Veränderung in %
Nettoerlös	5'834.8	5'676.4	-2.7
Bruttoergebnis	3'217.6	3'129.1	-2.8
Betriebsgewinn vor Abschreibungen (EBITDA)	1'092.9	1'070.4	-2.1
Betriebsgewinn (EBIT)	822.2	798.1	-2.9
Gewinn nach Steuern	577.1	554.4	-3.9
Unverwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)	3.59	3.45	-3.9
Verwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)	3.59	3.45	-3.9
Operativer freier Geldfluss	401.3	181.9	-54.7
Bilanzsumme ¹	15'977.2	15'393.3	
Konsolidiertes Eigenkapital ¹	7'046.8	6'186.1	
Eigenkapitalquote in % ^{1,2}	44.1	40.2	
Ertrag auf dem eingesetzten Kapital (ROCE) in % ³	13.4	13.5	

¹ Per 31. Dezember 2024 beziehungsweise 30. Juni 2025.

² Eigenkapital des Konzerns dividiert durch die Bilanzsumme.

³ Eingesetztes Kapital = Umlaufvermögen, Sachanlagen, immaterielle Werte abzüglich flüssiger Mittel, kurzfristiger Wertschriften, kurzfristigen Fremdkapitals (ohne Bankschulden und Anleihen).

MEDIENMITTEILUNG

DATUM 29. Juli 2025

SEITEN 6 / 7

NETTOERLÖS DER REGIONEN

in Mio. CHF	1.1.2024 - 30.6.2024	1.1.2025 - 30.6.2025	Veränderung gegenüber Vorjahr (+/- in %)			
			in CHF	in Lokal- währungen	Währungs- effekt	Akquisitions- effekt
Nach Regionen						
EMEA	2'565.3	2'527.7	-1.5	1.9	-3.4	0.5
Americas	2'045.1	1'984.4	-3.0	3.5	-6.5	2.2
Asien/Pazifik	1'224.4	1'164.3	-4.9	-1.7	-3.2	0.4
Nettoerlös	5'834.8	5'676.4	-2.7	1.6	-4.3	1.0
Produkte für die Bauwirtschaft	4'949.6	4'821.7	-2.6	1.9	-4.5	1.2
Produkte für die industrielle Fertigung	885.2	854.7	-3.4	0.3	-3.7	0.0

SIKA AG

Zugerstrasse 50 · 6340 Baar · Schweiz

Telefon: +41 58 436 68 00 · www.sika.com

MEDIENMITTEILUNG

DATUM 29. Juli 2025
SEITEN 7 / 7

Webcast am 29. Juli 2025 um 15.00 Uhr (MESZ)

Im Zusammenhang mit der Publikation des Halbjahresergebnisses findet heute ein Webcast statt.

www.sika.com/hy-webcast

Unter diesem Link können Sie am Webcast mit Thomas Hasler (CEO), Adrian Widmer (CFO), Dominik Slappnig (Head Corporate Communications & IR) und Christine Kukan (Head Investor Relations) teilnehmen.

Die Aufzeichnung des Webcasts wird auf der Sika-Website im Bereich «Investors» zur Verfügung stehen.

TERMINKALENDER

Resultat neun Monate 2025	Freitag, 24. Oktober 2025
Umsatz 2025	Dienstag, 13. Januar 2026
Medienkonferenz/Analystenpräsentation zu den Jahresergebnissen 2025	Freitag, 20. Februar 2026
58. ordentliche Generalversammlung	Dienstag, 24. März 2026
Umsatz erstes Quartal 2026	Dienstag, 14. April 2026
Halbjahresbericht 2026	Dienstag, 28. Juli 2026

SIKA FIRMENPROFIL

Sika ist ein Unternehmen der Spezialitätenchemie, global führend in der Entwicklung und Produktion von Systemen und Produkten zum Kleben, Dichten, Dämpfen, Verstärken und Schützen im Bau und in der Industrie. Sika ist weltweit präsent mit Tochtergesellschaften in 102 Ländern, produziert in über 400 Fabriken, entwickelt innovative Technologien für Kunden rund um den Globus und trägt damit massgeblich zur nachhaltigen Transformation im Bau- und Transportwesen bei. Die mehr als 34'000 Mitarbeitenden erwirtschafteten im Jahr 2024 einen Umsatz von CHF 11.76 Milliarden.